

TBH Ingenieur GmbH

Bei Energy Globe Styria Award ausgezeichnet

Als innovatives Ingenieurbüro legt die TBH Ingenieur GmbH (kurz TBH) großen Wert auf den Einsatz ressourcenschonender und erneuerbarer Energiequellen.

Nun wurde die TBH für ihr „IKEA Eisspeicher“-Projekt beim Energy Globe Styria Award durch Umweltlandesrat Anton Lang und Urs Harnik-Lauris, Leiter der Konzernkommunikation der Energie Steiermark AG, prämiert.

Das Herzstück des Projekts bildet das bisher größte Eisspeichersystem in ganz Europa, das sowohl zur CO₂-reduzierten Beheizung als auch zur Kühlung des IKEA-Logistikzentrums dient. Das Konzept für eines der Leuchtturmprojekte Europas überzeugte die hochkarätige Fachjury klar, welche die TBH aus insge-



(v.l.): Bernhard Kaufmann (IKK Engineering GmbH), Hannes Eichner (IKEA Einrichtungen – Handelsgesellschaft mbH.), Robert Pichler (TBH), Robert Charuza (IKEA Einrichtungen – Handelsgesellschaft mbH.), Christoph Urschler (TBH), Michael Rathmanner (TBH), Martin Deutschmann (TBH), Wolfgang Neumann (Gründer Energy Globe)

samt 57 steirischen Einreichungen auswählte und in der Kategorie „Weltweit“ mit einer Urkunde prämierte.

Insgesamt wurden 15 Projekte in den fünf Rubriken „Forschung“, „Anwendung“, „Kampagne“, „Jugend“ und „Weltweit“ von Umweltlandesrat Anton Lang und dem Leiter der Konzernkom-

munikation der Energie Steiermark AG Urs Harnik-Lauris, ausgezeichnet. Mit der Nominierung nimmt die TBH mit dem einzigartigen „IKEA-Eisspeicher“-Projekt außerdem beim nationalen sowie internationalen Bewerb des Energy Globe Awards teil.

www.tbh.at

plannING Day 2019

Die Zukunft gestalten

Unter dem Motto „Building Bridges“ ging Mitte Juni der diesjährige plannING Day des Fachverbandes Ingenieurbüros der WKO über die Bühne.

Und kaum ein Motto könnte die Arbeit der Ingenieurbüros besser treffen. Sie sind „Brückenbauer“ zwischen verschiedenen Technologien, divergenten Interessen, unterschiedlichen Gewerken. Dem Planer kommt eine Schlüsselfunktion zu – er verhilft Ideen zur Realität; die Ingenieurbüros als Wissensvermittler.

Das Casino Velden bot, wie schon in den letzten Jahren, den perfekten Rahmen für die Veranstaltung. Obmann Techn. Rat Ing. Friedrich Müller-Uri und Fachverbandsgeschäftsführer Dr. Ulrike Ledöchowski begrüßten über 160 Teilnehmer, die sich vom Vortragsprogramm und der perfekten Organisation begeistert zeigten. Besondere Highlights waren das Referat von Neurowissenschaftler Dr. Henning Beck, der sich der „Biologie des Geistesblitzes – Wie wir das Unmögliche denken können“

widmete, und der Vortrag von Dr. Gil Georges, ETH Zürich, zum Thema „Future mobility – Woher kommt die Energie?“ Apropos Energie: Die – schon überfällige – Energiewende zog sich wie ein rotes Band durch alle Beiträge. Die Vortragenden waren sich einig, dass an der Dekarbonisierung kein Weg vorbeiführt. Wie dieser Energiewandel zu bewältigen ist, dazu zeigten sie die verschiedensten, spannenden Ansätze auf.

Networking und Relaxing kamen auch beim plannING Day 2019 nicht zu



Obmann Friedrich Müller-Uri (Mitte) begrüßte zusammen mit Roman Weigl, Fachverbandsobmann Wien (l.), und Moderator Wolf Frank die Gäste



kurz. Die Pausen boten beste Gelegenheit, um die Stände der Sponsoren zu besuchen und untereinander Erfahrungen auszutauschen. Das Galadinner mit anschließendem Casinobesuch und ein „Best of“ von Gary Seidl sorgten für Genuss, Spannung und Spaß pur.

Neurowissenschaftler Henning Beck zeigte auf, dass die künstliche Intelligenz dem menschlichen Gehirn in keinsten Weise das Wasser reichen kann